

# Wahl Schiedsgericht

---

**Initiator\*innen:** René Adiyaman

**Titel:** René Adiyaman (offen)

## Beschreibung

Ihr Lieben,  
in bewegten Zeiten, in denen sich Grüne nach wie vor nicht sicher sein können, dass sie auch überall im Land vertreten sind bewerbe ich mich für ein zweites Jahr im Länderrat.  
Ich sehe den Länderrat als eine Mischung von Vernetzung, Kontrolle und Raum für inhaltliche Debatten.  
Im letzten Jahr beispielsweise die Festlegung der Fachforen.

Der Länderrat ist ursprünglich gegründet worden um den Frühjahreskongress als Beschlussveranstaltung zu ersetzen.  
Dieser war für den Verband zu teuer.  
Als Ausgleich gibt es nun den Länderrat.  
Dieser übt somit auch für die Basis stellvertretend die Kontrolle aus.

Leider hat Corona mit seinen Auswirkungen dafür gesorgt, dass im letzten Jahr vom Länderrat und den damit einhergehenden Privilegien nicht so viel geblieben ist: Ich hoffe für uns alle, dass dies in der kommenden Amtszeit anders sein wird und würde mich sehr darüber freuen das wundervolle Team unserer Länderratsdelegation zu vervollständigen.

Ich bekenne mich aus persönlicher und politischer Überzeugung zu Bewerbungen ohne photo. Das gilt für mich im Berufsumfeld, sowie in der Politik.  
Bei Fragen könnt ihr mich jeder Zeit über das Medium eurer Wahl kontaktieren.

Ämterlaufbahn:

von 2015 bis 2017: Politischer Geschäftsführer Grüne Jugend Ruhr  
von 2015 bis 2016 Koordinator ArbeitsKreis Schalom  
von 2016 bis Dezember 2020 Sprecher Grüne Jugend Witten  
Seit September 2020 Ratsmitglied Stadt Witten  
vom 06.02.2021 bis zum 18.12.21 Schatzmeister Grüne Jugend Ruhr  
Seit 15.01.2022 Politischer Geschäftsführer Grüne Jugend Ruhr  
Seit 01.01.2021 ordentliches Mitglied des Länderrates

Mitgliedschaften:

Deutscher Blinden,- und Sehbehindertenverein, DVBS  
ELSA ("European Law Student Association")=Menschenrechtsorganisation  
und Verein der Jura-Studierenden im internationalen Raum.

Ver.Di

Kritische Jurist\*innen Bochum

Deutscher Blinden,- und Sehbehindertenschachbund

Schachclub Porta Westfalica 1950

Schachverein Welper 1922

Hobbies:

Känguru, Satire, Musik, Tanzen beziehungsweise Simulation davon, Theater  
Dauerkartenabonent

# Wahl Schiedsgericht

---

**Initiator\*innen:** Anas Al Qura'an

**Titel:** Anas Al Qura'an (offen)

## Beschreibung

Liebe Freund\*innen,

bei der Grünen Jugend schaffen wir Räume für alle. Besonders für diejenigen, die bisher nicht gehört worden sind. Dazu gehören FINTA, BIPOC, Queere und vor allem junge Menschen.

Politik zu machen, bedeutet alle Menschen zu berücksichtigen und politische Entscheidungen zu treffen, die den Zusammenhalt in diesen schwierigen Zeiten fördern. Nur eine Gesellschaft, die zusammenhält, ist gemeinsam stark – dafür setze ich mich ein.

Eine starke Gesellschaft ist auch das Ergebnis einer Demokratie, die sich nicht unter Druck setzen lässt. Dass wir von Russland kein Gas mehr beziehen, ist keine Frage, die sich in ein paar Jahren stellt, das ist eine Frage, die sich jetzt stellt.

Die Energiewende ist umso mehr zur Sicherheitspolitik geworden, denn wir müssen unabhängig von Autokratien werden. Deshalb brauchen wir jetzt einen massiven Ausbau der erneuerbaren Energien. Jede Windkraftanlage, die in den nächsten Jahren gebaut wird, jedes Dach, was mit einer Solaranlage ausgestattet wird, macht uns am Ende sicherer als die Abhängigkeit von Gas und Kohle. Doch uns muss bewusst sein, dass das Zeit braucht und vermutlich zunächst mit steigenden Energiepreisen verbunden sein wird.

Die Regierung darf die Menschen mit den sozialen Härten der nächsten Monate nicht allein lassen. Ein starkes soziales Netz ist gerade jetzt wichtig.

Die Ausrede des Finanzministeriums, es sei kein Geld für alle notwendigen sozialen und klimapolitischen Maßnahmen da, lassen wir nicht weiter gelten.

Wenn Christian Lindner sich nun hinstellt und sagt, jetzt müssten andere wichtige Projekte der Aufrüstung weichen, dann ist das unverantwortlich und realitätsfern.

Zwischen dem, wie es sein soll, und dem, wie es ist, schauen wir auf eine Kluft.

Im Gegensatz zu dieser Kluft erleben wir besonders auf den Großdemonstrationen in Solidarität mit der Ukraine gerade eine vereinende Kraft, die mir Hoffnung gibt.

Hoffnung, neue Brücken zu schlagen.

Brücken, die uns alle verbinden, unabhängig von unserer Identität.

Als Sprecher der Grünen Jugend Düsseldorf, als BiPoc und als Mensch mit Handicap streite ich für Vielfalt und Gerechtigkeit auf allen Ebenen.

Auch während meiner Zeit als jüngster deutscher Bundestagskandidat 2021 habe ich bereits Erfahrung damit sammeln können, die Interessen junger Menschen mit verschiedensten politischen Einstellungen zu lösungsorientierten Kompromissen zusammenzuführen.

Darüber hinaus ist mir durch mein Engagement im Sprecher\*innenteam des Kinder- und Jugendrates NRW politische Vernetzung mit anderen Bundesländern bereits vertraut.

Mein Name ist Anas Al-Qura'an, ich bin 18 Jahre alt und absolviere gerade meine Ausbildung im Wirtschaftsministerium.

Ich würde mich freuen, meine Fähigkeiten und Erfahrung als Delegierter der Grünen Jugend NRW im Länderrat einbringen zu dürfen. Gemeinsam mit euch möchte ich dort neue Brücken bauen. Dafür bitte ich um eure Stimme.

## **Foto**



**SG1**

# **Wahl Schiedsgericht**

---

**Initiator\*innen:** Timo Spors

**Titel:** Timo Spors (offen)

## **Beschreibung**

Bewerbung für das Schiedsgericht (offen)

**Bewerbung [PDF]**

## **Bewerbung für das Landesschiedsgericht**

Ihr Lieben,

Ein Jahr durfte ich nun schon für euch im Landesschiedsgericht sitzen. Dass wir in diesem Jahr als Schiedsgericht kein einziges Mal zusammen kommen mussten, zeigt, was für ein starker Verband wir sind und wie stark unser Zusammenhalt ist.

Ich hoffe natürlich, dass es so bleibt und wir auch im nächsten Jahr interne Streitigkeiten so gut wie möglich vermeiden. Denn etwa mit der Abwahl von Schwarz-Gelb bei der Landtagswahl und einer linken Mehrheit in Düsseldorf mit vielen neuen junggrünen Landtagsabgeordneten gibt es viel, wofür es sich im nächsten Jahr lohnt, gemeinsam zu kämpfen.

Wenn dann doch mal das Schiedsgericht gebraucht werden sollte, möchte ich erneut zur Verfügung stehen, um meine Erfahrungen aus den letzten 7 Jahren politischer Arbeit in unterschiedlichen Ämtern und Gremien einzubringen.

Ich würde mich dafür über eure Unterstützung sehr freuen!

### **Über mich**

Ich bin 23 Jahre alt, derzeit studiere ich Geographie und Mathematik im Master of Education an der Ruhr-Universität in Bochum. Neben dem Studium arbeite ich als Betreuungskraft im offenen Ganztags an einer Grundschule in Mülheim. In meiner Freizeit spiele ich Klavier und Fußball und verbringe viel Zeit auf dem Fahrrad oder auch in den Kneipen und Bars des Ruhrgebiets.

Nachdem ich vor etwa 7 Jahren zu den Grünen und der GRÜNEN JUGEND gekommen war, habe ich zunächst viel Parteiarbeit gemacht und dabei viel an Sitzungen und Mitgliederversammlungen mitgearbeitet. Unvergessen bleibt für mich dabei meine Zeit im Vorstand der Grünen Jugend Ruhr, wo ich viele tolle Menschen und Basisgruppen kennenlernen durfte.

Bei der Kommunalwahl 2020 wurde ich dann direkt in den Rat der Stadt Mülheim gewählt. Seitdem beschäftige ich mich als Teil des Fraktionsvorstandes der Grünen mit dem Großteil meines politischen Engagements mit der Kommunalpolitik.

Mein politisches Kernthema ist die Verkehrswende. Als Vorsitzender des Mülheimer Mobilitätsausschuss und Mitglied im Aufsichtsrat der Ruhrbahn arbeite ich derzeit zum Beispiel an einem neuen modernen Busnetz für unsere Stadt oder an neuen geschützten Radwegen.

Als sportpolitischer Sprecher meiner Fraktion kämpfe ich für Freiräume für junge Menschen und die Sanierung von Schwimmbädern und Sportanlagen. Außerdem engagiere ich mich in unserem kommunalen Wohnungsunternehmen für bezahlbare Mieten und gute Quartiere. Seit Herbst letzten Jahres koordiniere ich mit Esther aus Köln zusammen unser Kommunali-Netzwerk.

### **Noch Fragen?**

✉ [spors@gruene-mh.de](mailto:spors@gruene-mh.de)

📷 [timo\\_spors](#)

🐦 [timo\\_spors](#)



### **Timo Spors**

**Schatzmeister Grüne Jugend  
Mülheim**

2016 - 2018

**Schatzmeister Bündnis 90 / Die  
Grünen Mülheim**

2018 - 2020

**Beisitzer Grüne Jugend Ruhr**

2018 - 2021

**Stadtverordneter der Stadt  
Mülheim a.d. Ruhr**

seit 2020

**Koordinator des Kommunali-  
Netzwerks der GRÜNEN JUGEND  
NRW**

seit 2021

**Mitglied im Landesschiedsgericht  
der GRÜNEN JUGEND NRW**

seit 2021

**SG2**

# **Wahl Schiedsgericht**

---

**Initiator\*innen:** Anne Kleine-Möllhoff

**Titel:** Bewerbung für das Schiedsgericht (quotiert)

**Bewerbung [PDF]**

## **Bewerbung für das Landesschiedsgericht**

### **Hallo ihr Lieben,**

ich bin Anne und habe Lust auf Satzungen, juristisches Arbeiten und das Landesschiedsgericht. Das mag vielleicht nerdy klingen, ist es aber gar nicht: das Landesschiedsgericht ist das Gremium, was helfen soll, wenn Probleme in der GJ NRW auftreten (was wir natürlich alle nicht hoffen!). Vor allem für einen im Wahlkampf hoffentlich stark wachsenden Verband ist es aber wichtig, dass wir dieses Gremium haben und es für den Notfall bereitsteht.

### **Satzungsliebe**

Ich beschäftigte mich in meinem Studium viel mit der Anwendung und Auslegung von juristischen Texten, was ich gerne auch mit der Satzung und den Ordnungen der GJ NRW machen will. Mir macht es also viel Spaß (und ich würde mal behaupten auch ganz gut darin zu sein) meinen Kopf in die Satzungen zu stecken um auf das richtige Ergebnis zu kommen!

### **Mitgefühl for the win!**

Genauso wichtig finde ich es aber, dass das Landesschiedsgericht Konflikte nicht nur juristisch-rational angeht. Mit Empathie will ich deshalb Streitigkeiten angehen und eine gute Lösung für alle finden. Ich achte vor allem auf gegenseitige Rücksicht und eine Friedlichkeit in der Konfliktlösung.

### **FINTA\* Perspektive = unerlässlich**

Besonders wichtig ist mir, die Perspektiven von FINTA\* Personen zu repräsentieren und in jede Konfliktlösung miteinzubringen. Oft werden FINTA\* Personen in Konflikten nicht ernst genommen oder ihnen wird die Legitimation ihrer Gefühle abgesprochen. Es ist deshalb unerlässlich, besonders darauf zu achten, dass diese ungleichen Machtverhältnisse nicht entstehen.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen und die Möglichkeit, ein weiteres Jahr in eurem Schiedsgericht sitzen zu dürfen, freuen!

Alles Liebe,  
Anne



### **Anne Kleine-Möllhoff**

Bewerbung für das  
Landesschiedsgericht

### **Über mich:**

21 Jahre alt, studiere im sechsten Semester Jura in Köln  
Ansonsten bei der GJ, beim Kochen oder auf der Uniwiese anzutreffen

### **Politisches:**

**Aktives Mitglied der GJ**  
Seit 2017

**Mitglied des Landes-  
schiedsgerichts der GJ NRW**  
Seit Dezember 2020

### **Kontakt:**

✉ anne\_green  
📷 anne.kleine.moellhoff



**SG3**

# Wahl Schiedsgericht

---

**Initiator\*innen:** Charlotte Klosterberg

**Titel:** **Bewerbung für das Landesschiedsgericht  
(quotiert)**

---

## Beschreibung

Hallo ihr Lieben,

ich bin Charlotte und die Grüne Jugend ist für mich ein Ort, an dem ich mich super wohl fühle! Deshalb wünsche ich mir, dass sie das auch für alle anderen Mitglieder ist. Im Schiedsgericht würde ich gerne daran mitarbeiten, Konflikte innerhalb des Verbands möglichst zu vermeiden und – falls sie doch auftreten – fair zu lösen.

Ich glaube, dass die Kombination aus meinem Studium in Politik und Recht und meiner Arbeit in der AWG in meiner Ortsgruppe in Münster für diese Aufgabe sehr nützlich ist. Ich habe Lust, mich intensiv mit Satzungen auseinanderzusetzen, aber noch wichtiger ist mir eine offene und unvoreingenommene Kommunikation.

Angesichts der anstehenden Landtagswahlen, durch die unser Verband hoffentlich noch weiterwächst, ist eine gute Zusammenarbeit wichtiger denn je. Die AWG Arbeit in Münster macht mir schon sehr viel Spaß und ich hätte Lust, auch auf Landesebene die Strukturen der Grünen Jugend zu stärken!

Ich habe Bock auf ein cooles grünes Jahr mit euch und würde mich über eure Unterstützung freuen!

Eure Charlotte

## Foto

